Protokoll

der Hauptversammlung vom Mittwoch, 24. April 2013, um 20.00 Uhr, Restaurant Bahnhof Riedbach

Anwesende 33 Mitglieder

Traktanden
1. Protokoll der Hauptversammlung vom 3. April 2012
2. Jahresbericht des Präsidenten und Mutationen
3. Jahresrechnung
4. Jahresbeiträge
5. Voranschlag
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Der Präsident des Leist Oberbottigen, Heinz Brönnimann, begrüsst die zahlreichen Mitglieder sowie Gäste und eröffnet die Versammlung.

1. Protokoll der HV vom 3. April 2012

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung liegt auf und ist jeweils auf der Homepage www.oberbottigen.ch abrufbar. Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt.

2. Jahresbericht 2013 des Präsidenten

Die letzte Hauptversammlung des Leists Oberbottigen hat am 3. April 2012 im Restaurant Bahnhof in Riedbach stattgefunden. Es haben 61 Leistmitglieder daran teilgenommen. Das Protokoll gibt Auskunft über die behandelten Geschäfte und Wahlen. Es wird an der Versammlung stichwortartig vorgelesen oder kann auf Wunsch bei der Sekretärin eingesehen werden.

Vorstand

Der Vorstand, aktuell bestehend aus 11 Mitgliedern, setzte sich im Jahr 2013 folgendermassen zusammen:

Heinz Brönnimann, Präsident
Urs Zimmermann, Vizepräsident
Marianne Blaser, Sekretärin
Andreas König, Kassier
Ulrich von Niederhäusern, Leistvertreter QBB
Margrit Thomet

Simone Mayer
Federica Liechti
Hans Gosteli
Alfred Bigler
Samuel Brönnimann

Der Vorstand ist mit 11 Mitgliedern voll besetzt.

Mitglieder Mutationen

Eintritte

Ziehli	Urs	Niederfeldweg 23	3020	Riedbach
Cservenka	Rita	Matzenriedstrasse 56a	3019	Oberbottigen

Austritte (gemeldet)

Schütz	Peter & Barbara	Bottigenstrasse 391	3020	Riedbach
Grob	Traugott	Bottigenstrasse 348	3019	Oberbottigen
Stähli	Martin & Andrea	Oberbottigenrain 3 A	3019	Oberbottigen

Verstorben 2012/13

Burren	Ruth	Niederbottigenweg	84		3018	Niederbottigen
Schütz	Barbara	Bottigenstrasse	391		3020	Riedbach

Mitgliederstatus

	HV 2012	HV 2013	+/-
Ehrenmitglieder	2	2	0
Vorstandsmitglieder	11	11	0
Paar-Mitglieder	150	146	-4
Einzelmitglieder	53	54	1
Total	**216**	**213**	**-3**

Tätigkeiten

Im Berichtsjahr haben 4 Vorstandssitzungen stattgefunden. Dazwischen wurde unter den Vorstandsmitgliedern rege per E-Mail kommuniziert, um die eingehende Post zu verteilen und die ausgehende Korrespondenz zu koordinieren.

Die Sitzungsdaten waren:

30. Mai 2012	Vorstandssitzung
12. September 2012	Vorstandssitzung
7. November 2012	Vorstandssitzung
13. Februar 2013	Vorstandssitzung

Die folgenden Themen haben uns im Berichtsjahr Vorstand hauptsächlich beschäftigt:

A) Fuss-, Radweg Bümpliz – Oberbottigen - Riedbach

Wie bereits vor einem Jahr berichtet, wurde unser Anliegen der Fortsetzung des Fuss- und Radweges Oberbottigen – Riedbach mittels einer interfraktionellen Motion von BDP und CVP in den Stadtrat getragen. Die Motion wurde leider in ein Postulat umgewandelt, was bedeutet, dass der Gemeinderat die Situation lediglich mittels eines Prüfungsberichtes nochmals darlegen und beurteilen musste.

Der Prüfungsbericht des Gemeinderats liegt seit 19. Dezember 2012 vor. Er besagt nichts, was wir nicht schon vorher gewusst hätten. Einerseits ergibt sich für die beiden unübersichtlichen Kreuzungen Chäs und Brot und alte Post keine zufriedenstellende verkehrssichere Lösung, andererseits fehlen finanzielle Mittel und Land, wie bereits vor 10 Jahren beim Abschnitt zwischen Bümpliz und Chäs und Brot, den wir täglich befahren. Auch macht der Rat geltend, dass die Strecke zwischen Oberbottigen und Riedbach zu wenig befahren wird.
Der Gemeinderat rechnet wiederum mit Kosten von ca. 2 Mio. Franken, da bei den Liegenschaften, deren Gärten direkt an die Bottigenstrasse grenzen, mittels eines Trottoirs die Gefahren entschärft werden sollen und dafür Land benötigt würde.

Wir erklärten uns bereit, dass unser Anliegen als Langsamverkehrs-Massnahme in das erste Agglomerationsprogramm Siedlung und Verkehr der Region Bern aufgenommen wurde. Wegen des unzureichenden Kosten-Nutzen-Verhältnisses wurde diese Massnahme vom Kanton bereits abgelehnt mit der Begründung, wir verfügten ja bereits über das Providurium des 1 Meter breiten Fussweges.

Die politischen Möglichkeiten sind damit ausgereizt. Bleibt uns lediglich das Durchsetzen der Bedingung gegenüber der Stadt Bern, dass vor der Renaturierung des Triberebachs und weiterer Rinnsale entlang der Strecke zuerst die Fuss- und Radwegverbindung in die Tat umgesetzt wird.

B) Öffentlicher Vekehr

Der Busbetrieb der Linie 32 von Bern Mobil läuft weitgehend reibungslos im Halbstundentakt, was von den Benutzern sehr geschätzt wird.

Mit einem Brief an Bern Mobil hat der Leist letzten Sommer angeregt, die Buslinie 32 bis zum Südbahnhof zu verlängern, um hier noch einen Anschluss an die S-Bahn zu ermöglichen. Bern Mobil prüft das Anliegen, es steht und fällt mit den möglichen erreichbaren Fahrzeiten. Die Strecke muss innerhalb des Halbstundentaktes bewältigt werden können.

Weiter haben wir bei der Stadt Bern das Aufstellen von Bus Wartehäuschen entlang der Linie 32 verlangt. Namentlich an exponierten Lagen ist die Situation für die Passagiere oft unangenehm.

Das Anliegen wird von der Stadt, mit Hinweis auf die tiefen Passagierzahlen - wie bereits vor einigen Jahren - mit Bedauern abgelehnt. Wir werden mit einer Warteliste vertröstet. Auch unserem Wunsch nach „einfachen und kostengünstigen Wartehäuschen“ konnte nicht entsprochen werden, da die Stadt Bern einen Einheitstyp verwendet, welcher vermutlich nicht ganz günstig ist.

Der Bahnersatzbus von Rosshäusern via Riedbach und Oberbottigen nach Brünnen Westside soll abgeschafft werden.

C) Verkehr allgemein

Der Kredit für den Ausbau der Riedbachstrasse wurde genehmigt, die Arbeiten dazu sind angelaufen.

In Riedbach wird die Einführung einer Zone 30 geprüft.

D) Planungen, Mitwirkungen

Zonenplan Riedbach:

Wie heftig der Zonenplan Riedbach mit der sog. „Zone für Wohnexperimente“ die Gemüter bewegt, zeigte sich anlässlich der letzten, auch von den Stadtnomaden besuchten Leist-HV vom Mittwoch, 3. April 2012, als Stadtpräsident Tschäppät über die umstrittene Zone informierte. Die anschliessende Diskussion hätte emotionsgeladener kaum sein können.

Trotz des vernichtend ausgefallenen Mitwirkungsberichts hielt der Gemeinderat der Stadt Bern an dieser Zone fest und vollzog im November / Dezember das ordentliche Auflage- und Einspracheverfahren. Das Berner Stimmvolk hätte im Juni 2013 über diese Vorlage abstimmen sollen. Dieser Termin kann nun offenbar nicht eingehalten werden. Selbstverständlich reichte der Leist Oberbottigen eine Einsprache gegen diese Zone ein. Diesbezügliche Unterstützung erhielt der Leist von der SVP, BDP, Vereinigung BernAktiv, vom Bund der Steuer-

zahler sowie von 20 Privatpersonen. Da die Einsprache nicht verhandelbar war, verzichtete der Leist auf Einspracheverhandlungen mit den Stadtbehörden.

Bei diesem Geschäft kann der Leist Oberbottigen erfreulicherweise auf die Unterstützung „unserer" beiden Vertreter im Stadtrat, Matthias Stürmer und Urs Ziehli, zählen. Am Freitag, 5. April 2013 fand eine Sitzung im Restaurant Bahnhof Riedbach mit den beiden Stadträten, 5 Vertretern der Stadtnomaden und 3 Mitgliedern des Leistvorstands statt. Da sich die Stadtnomaden anlässlich der HV vom letzten Jahr negativ zum Standort Riedbach äusserten, war das Ziel der Sitzung herauszufinden, ob der Leist Oberbottigen mit den Stadtnomaden zusammen ein gemeinsames Statement gegen diese Zone erarbeiten kann oder ob sich ein anderer Lösungsweg ergibt. Es war ein sehr informatives Gespräch, über ein allfälliges Statement müssen sich die Stadtnomaden zuerst noch einigen, falls dies aufgrund ihrer vielfältigen Vorstellungen überhaupt möglich sein wird. Wir sind gespannt!

Für die anstehende Abstimmung – wahrscheinlich im September 2013 – ist der Leist auf die Mithilfe seiner Mitglieder angewiesen, sei es beim Lobbying, sei es bei Mail- resp. Facebook-Propaganda, Flugblätter verteilen etc. Interessierte melden sich doch bitte bei einem Vorstandsmitglied. Besten Dank.

E) Homepage www.oberbottigen, Email Adresse Leist

Die Homepage wird von Ursula Gosteli betreut. Sie wird laufend aktualisiert und aufgefrischt. Besucht wird sie von ca. 30 bis 40 Personen pro Tag oder 1500 pro Jahr. Die Kosten für die Homepage werden durch die Werbung (Sponsoren) gedeckt. Die örtlichen Unternehmungen und Gewerbetreibenden benutzen sie als Werbeplattform.

Email Adresse des Leist lautet: leist.oberbottigen@gmail.com
Mitglieder welche ihre Email Adresse hinterlegen werden jeweils vom Leist auch per Email informiert.

F) Leistvertretung in der QBB

Leistvertreter in der QBB ist Ulrich von Niederhäusern. Der Leist sucht vermehrt Unterstützung in der QBB für seine Anliegen. Das für uns aktuelle Thema in der QBB ist nach wie vor die Zone für Wohnexperimente in Riedbach.

G) Diverses

- Oberbottigen hat neu zwei Vertreter im Stadtrat: Matthias Stürmer und Urs Ziehli
- Terminkoordination Vereine via Kalender Homepage www.oberbottigen
- E-Mail Adresse Leist Oberbottigen: leist.oberbottigen@gmail.com

Pläne / Aussichten

- Verbessertes ÖV-Angebot
- Mitwirkung Zonenplan Riedbach

Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für die tatkräftige Unterstützung während des Geschäftsjahres und den Mitgliedern des Leists für das entgegengebrachte Vertrauen.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird von Urs Zimmermann verdankt und von den Anwesenden ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung

Einnahmenüberschuss	Fr.	1‘695.81
Aktuelles Vermögen	Fr.	21‘706.80

Die Revisoren H.R. Hostettler und H. Küng haben die Rechnung geprüft. H.R: Hostettler empfiehlt die Jahresrechnung zur Genehmigung. Sie wird ohne Gegenstimme angenommen.

4. Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge bleiben unverändert. Dieses Traktandum wird einstimmig angenommen.

5. Voranschlag

Einnahmen sowie Ausgaben werden sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr bewegen.

6. Wahlen

Es sind keine Rücktritte innerhalb des Vorstandes zu melden

Zur Wiederwahl stellen sich Federica Liechti, Urs Zimmermann, Res König, Alfred Bigler, Hans Gosteli und Samuel Brönnimann
Sie werden einstimmig wieder gewählt.

Auch die Revisoren Hansruedi Hostettler und Heinz Küng werden als Revisoren einstimmig bestätigt.

7. Anträge

Keine Wortmeldung

8. Verschiedenes

- Der Vorschlag von Marlise Freudiger an der HV 2012, in Oberbottigen einen Jugendtreff zu organisieren, konnte im vergangenen Jahr leider nicht diskutiert werden, ist jedoch noch nicht ad acta gelegt. Der Leist lädt Marlise Freudiger zur nächsten Vorstandssitzung ein.
- Beat Affolter weist auf einen Zeitungsartikel von Dezember 2012 hin, in welchem informiert wird, dass der Bahnhof Riedbach nach dem Bau des Rosshäuserntunnels weiterhin nur im Stundentakt bedient wird, im Gegensatz zum Bahnhof Rosshäusern, welcher wieder halbstündlich bedient wird. Matthias Stürmer hat in diesem Zusammenhang bereits ein Postulat im Stadtrat Bern eingereicht. Der Leist Oberbottigen nimmt dieses Thema auf.
- Flaviano Medici bemängelt die diversen Tempozonen innerhalb des Dorfes und vor allem, dass entlang der Matzenriedstrasse, wo kein Trottoir vorhanden ist, Tempo 50 gilt. Der Leist nimmt dieses Thema auf.
- Peter Baumann kritisiert die Verkehrsinseln auf der Bottigenstrasse auf der Höhe Längweid, weil sie sich exakt in der Kurve, wo es am unübersichtlichsten ist, befinden und daher sehr gefährlich für Fahrradfahrer sind.

Schluss der Sitzung: 21.00 Uhr

Für das Protokoll

Marianne Blaser

Oberbottigen, 27. Mai 2013